

Bilder von Frauen, Gauklern und Musikanten

Donnerstag, 19. März 1992
Jahrgang 47 · Nr. 67



Alexander Sperber und Ursula Friedrich-Klamser vor ihren Bildern.

Foto: Scheffler

Der junge Galerist Thomas Hühsam, der sich bemüht, einem spezifisch Frankfurter Kunstleben Raum zu geben, ist mit seiner Galerie „Experiment Kunst“ von der Bornheimer zur Bockenheimer Szene übergewechselt. Die Räume im Sandweg sind zu eng geworden, in einer ehemaligen Werkstattthalle weit hinten im Hof des Hauses Große Seestraße 42 steht wesentlich mehr Wandfläche für großformatige Arbeiten zur Verfügung.

Zur Eröffnung fand ein zahlreiches Publikum den Weg in den Hinterhof, wo die Gruppe „Loud Colours“ mit der spanischen Sängerin Desirée aufspielte.

Kunsthändler Thomas Hühsam hat seine eigenen Vorstellungen von Kontakten zwischen Künstlern, Kunstfreunden und Kunden. Einzelausstellungen dienen der Vorstellung aktueller Kunst, eine Dauerausstellung bietet eine große Auswahl von Papierarbeiten,

Videos schaffen eine Übersicht über das Angebot, Atelierbesuche sollen den Kontakt vertiefen. In seiner ersten Ausstellung sind Bilder von Ursula Friedrich-Klamser und Alexander Sperber zu sehen. Die Frankfurter Künstlerin, die auch schon Bühnenbilder geschaffen hat, hat sich hier auf großflächige Frauengestalten konzentriert, der Maler und Bildhauer beschäftigt sich sehr farbenfroh mit Szenen aus der Welt der Gaukler.